



Ziehung der Gewinner

Im Beisein des Mietervereinsvorsitzenden Hans-Jochem Witzke zieht unsere Mitarbeiterin Ayfer Sezek die Gewinnerinnen und Gewinner unserer Mitmachaktion „Angaben zum Mietspiegel“. Den Hauptgewinn von 200 Euro räumte Jörg Kausen ab. Andere gewannen zweimal 100 Euro und viermal 50 Euro. Wir gratulieren. Mitmachen lohnt sich aber nicht nur für die Gewinner. Alle Daten, die eingegeben werden, spielen beim Aushandeln

der neuen Mietspiegel eine entscheidende Rolle. Die Mietspiegel verhandeln wir in der Regel alle zwei Jahre mit den Vertretern des Hauseigentümergebietes Haus & Grund. Also bitte weiter fleißig mitmachen! Das Formular finden Sie auf den folgenden Seiten. Wir sammeln übrigens neben Düsseldorf auch die Daten von Ratingen, Mettmann, Erkrath, Haan, Wülfrath, Meerbusch, Neuss, Kaarst, Korschenbroich und Grevenbroich. ■

Tausche Zimmer gegen Hilfe

Immerhin 13 bekannt gewordene Wohnpartnerschaften von Jung und Alt gibt es in Düsseldorf. Nach einer Erkrankung kann Herr N. nicht alleine sein. So kamen seine Frau und er auf die Idee, der Studierenden Annalena F. (25) ein früheres Kinderzimmer gegen gelegentliche Betreuung und Hilfe im Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Vereinbart waren zwölf Stunden Unterstützung im Gegenzug für das 18 Quadratmeter große Zimmer. Tatsächlich achtet schon lange keiner mehr auf die Zeit. In

vielen Gesprächen und bei manch gemeinsamem Abendessen sind sich die drei nähergekommen. Der ältere Herr, ehemals Rechtsanwalt, kann der jungen Jurastudentin sogar den ein oder anderen Rat beim Fachsimpeln geben. Frau N. frischt mit Annalenas Hilfe ihre Englischkenntnisse auf. Wer sich für das Wohnen auf Zeit interessiert, bekommt Infos unter www.duesseldorf.de/wohnen. Auskunft beim Wohnungsamt Düsseldorf gibt es auch von lidia.wilhelm@duesseldorf.de sowie telefonisch unter 0211/89 94 49 9. ■

Blaue Tonne in der ganzen Stadt

Noch in diesem Frühsommer will das Düsseldorfer Stadtreinigungsunternehmen AWISTA alle Wohnhäuser mit Blauen Tonnen ausstatten. Etl. Vermieter laufen Sturm dagegen, weil sie die Müllplätze erweitern müssen und oft nicht wissen, wohin mit einer weiteren Tonne. Andererseits kann man froh sein, wenn die Stadt etwas sauberer wird. Die bisherigen Abfallcontainer im Straßenraum

sind meistens hässlich und oft unordentlich. Wenn die Blaue Tonne nicht aus dem Keller geholt werden muss, ist sie für die Haushalte kostenfrei. Aber aufgepasst: Der Vermieter kann die Kosten für eine Erweiterung der Abstellflächen oder für einen zusätzlichen Müllschrank nicht auf die Mieterinnen und Mieter abwälzen. Im Zweifel fragen Sie den www.mieterverein-duesseldorf.de ■

50.000 Beratungen – und immer wieder Nebenkosten

Im Kalenderjahr 2018 führte der Mieterverein Düsseldorf genau 24.768 persönliche Beratungen von Angesicht zu Angesicht durch. Den größten Teil in der Zentrale in der Oststraße 47, aber viele Tausend auch in eigenen Büros in Neuss, Am Konvent 14, und in Ratingen am Hauser Ring 8 sowie in den Rathäusern von Erkrath und Grevenbroich. Hinzu kamen noch einmal fast gleich viele telefonische Beratungen und die Bearbeitung von E-Mails. Rund 50.000 Bera-

tungen waren es also insgesamt. Mehr als ein Drittel aller Beratungen behandelten oft fehlerhafte Abrechnungen der Heiz- und Betriebskosten. Hier haben wir für unsere Mitglieder einige hunderttausend Euro herausgeholt! Fast ein Viertel der Streitfälle machten bauliche Mängel wie Feuchtigkeit und damit einhergehend Schimmel aus. Mehr als 800 Mitglieder sind unserem Rat gefolgt, ihren Mietvertrag überprüfen zu lassen. Am besten, bevor man ihn abschließt! ■

Bitte unterzeichnen Sie unsere Petition für
Mieterschutz und bezahlbaren Wohnraum in NRW:

 **WIR
WOLLEN
WOHNEN!**

<https://weact.campact.de/petitions/wir-wollen-wohnen>

Ostengrüße

Von Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeitern des Mietervereins
Düsseldorf wünschen ein frohes und genussames Osterfest.

Besuchen Sie uns im Internet: www.mieterverein-duesseldorf.de

QR-Code:



Mieterverein Düsseldorf e. V., Oststraße 47, 40211 Düsseldorf,
Telefon 02 11/1 69 96-0. Verantwortlich für den Inhalt der Seiten 16–18:
Hans-Jochem Witzke



Mieterverein Düsseldorf e.V.

Oststraße 47 | 40211 Düsseldorf
Telefon 0211 - 16996 0 0
Telefax 0211 - 351511
www.mieterverein-duesseldorf.de
info@mieterverein-duesseldorf.de

Erhebungsbogen zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmieten von Wohnungen, die in den letzten vier Jahren verändert oder vereinbart worden sind

(Diesen Bogen nicht ausfüllen, wenn es sich um Sozialwohnungen, sonstigen preisgebundenen Wohnraum oder um Wohnungen in Ein- oder Zweifamilienhäusern handelt)

I. Anschrift der Wohnung (bitte eintragen)

(Postleitzahl, Ort, Stadtteil, Straße, Haus-Nr.; Etage)

II. Baujahr (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> bis 1948	<input type="checkbox"/> 1949-1960	<input type="checkbox"/> 1961-1976	<input type="checkbox"/> 1977-1985	<input type="checkbox"/> 1986-1999	<input type="checkbox"/> ab 2000-2010	<input type="checkbox"/> ab 2011
-----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------

III. Lage des Gebäudes (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> einfach	<input type="checkbox"/> Ortsteil:
<input type="checkbox"/> Fluglärm-schutzzone 1		<input type="checkbox"/> Fluglärm-schutzzone 2	

Erläuterungen zur Wohnlage:

Gute Wohnlage

Diese Wohnlage ist durch aufgelockerte Bebauung, Baumpflanzungen an Straßen bzw. Gärten, im Wesentlichen nur Anliegerverkehr, gute Einkaufsmöglichkeiten, das Wohnen nicht beeinträchtigende Einrichtungen und günstigen Verbindungen zur Innenstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln gekennzeichnet.

Mittlere Wohnlage:

Diese Wohnlage ist der Normalfall, ohne besondere Vor- und Nachteile. Die meisten Wohnungen im Stadtgebiet liegen in dieser Wohnlage.

Einfache Wohnlage:

Diese Wohnlage ist gekennzeichnet durch eine überdurchschnittliche Geräusch- bzw. Geruchsbelästigung oder eine andere kontinuierliche Beeinträchtigung, die zu einer erheblichen Minderung des Wohnwertes führt. Hierzu gehören auch das Fehlen von Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeiten, öffentliche Einrichtungen etc.) und schwache Verkehrsanbindungen.

IV. Ausstattung des Gebäudes

(bitte ankreuzen/ausfüllen)

Aufzug	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anz. der Wohngeschosse
Kabel-TV/SAT-Anlage	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Sprechanlage	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Isolierverglasung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Nur für Bauten der Baujahre bis 1976 - nachträglich angebrachte Wärmedämmung an:			
Vorderfront	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Rückfront	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Dach	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

V. Ausstattung der Wohnung, soweit vom Vermieter erbracht

(bitte ankreuzen, wenn vorhanden)

Grundausstattung		
ohne zentrale Beheizung mit Bad/Dusche/WC	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
mit zentraler Beheizung ohne Bad/Dusche/WC	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
mit zentraler Beheizung und mit Bad/Dusche/WC	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Parkettboden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Alleinige Gartennutzung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nachträgliche Teilmodernisierung		
bis einschl. 1999 modernisiertes Bad (neue Fliesen und Einrichtungsgegenstände)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
ab 2000 modernisiertes Bad (neue Fliesen und Einrichtungsgegenstände)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
neuzeitliche Elektroanlage (Drehstromzähler)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

VI. Größe und Miete der Wohnung

(bitte ausfüllen)

Wohnfläche	m ²
monatliche Miete ohne Betriebskosten	€
vereinbart/gültig ab

ausgefüllt von:

Name/Mitgliedsnummer: _____

(Bei Angabe der Mitgliedsnummer sind weitere Namens- und Adressangaben nicht erforderlich. Für eventuelle Rückfragen bitten wir aber um Ihre Telefonnummer/E-Mail-Adresse.)

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Die obigen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Mitgliedsnummer und Mail-Adresse werden allein zum Zwecke der Erstellung eines Mietspiegels erhoben. Eine weitergehende Nutzung dieser Daten findet nicht statt. Diese personenbezogenen Daten werden auch nicht gespeichert.

Ich willige ein, dass der Mieterverein Düsseldorf e.V. die in diesem Erhebungsbogen angegebenen Daten erhebt und verarbeiten darf.

Alle Informationen zu Ihren gespeicherten Daten und Ihren Rechten nach Artikel 13 und 14 EU DSGVO finden Sie im Übrigen unter folgendem Link: <https://www.mieterverein-duesseldorf.de/datenschutzerklaerung>.

Ort, Datum und Unterschrift